

Erledigt

TL-WDN4800 auf 5 GHz zwingen?

Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 21:05

Nach dem Umzug gibt es nur Netzwirkabel im Haus, kein Coax mehr. Lineares Fernsehen schauen wir so gut wie nie (höchstens irgendwelche Live-Schalten), trotzdem kommt da eine Sat-IP-Anlage hin. Der Kabel-Router soll eigentlich mit all dem Kram und dem NAS in den Keller. Das wird noch witzig. Ich werde wohl noch ein Coax-Kabel in die [Medienwand](#) ziehen (müssen) und dort eine Kabel-Fritte in der Wand installieren.

Es gibt zwar keinen Routerzwang mehr in D, aber Unitymedia stellt jedweden Router, den Du an deren Netz klemmst zwangsweise in den Routerbetrieb - auch wenn Du ihn gerne im Bridge-Modus betreiben möchtest. Einzige Möglichkeit ist ein echtes, reines Kabel-Modem zu kaufen. Gibt genau eines in Deutschland und das kostet 180 Euro. Gut, das kann dann DOCSIS 3.1, immerhin. Bringt zwar noch nichts, aber... schön zu haben.

Modems aus dem Ausland gehen nicht. Entweder zu wenig Kanäle und/oder fehlende Frequenzunterstützung.

Deutschland ist ein echtes Online-Entwicklungsland mit völlig überzogenen Preisen und mieser Bandbreite. Ich meine, dass wir irgendwie auf dem Niveau von Kasachstan liegen (ohne Kasachstan beleidigen zu wollen).